



Vom Präsi-Team

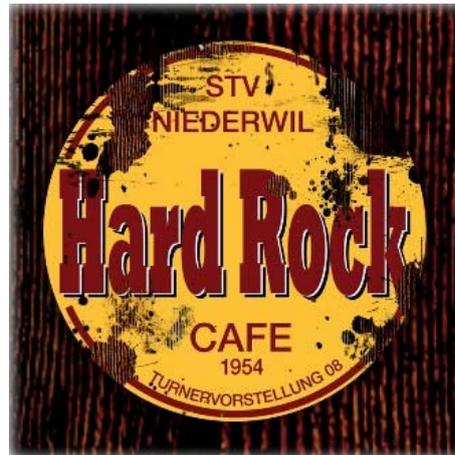
Liebe Turnkameradinnen,
liebe Turnkameraden



Die Flyer sind gedruckt und verteilt, die Bierdeckel liegen auf, die Plakate wurden an freien Wänden aufgehängt, die Halle ist dekoriert, die Tänze warten darauf aufgeführt zu werden - wir sind bereit! Dies vernimmt man sicherlich gegen Ende Dezember wieder aus allen Turnhallenecken - davon ist das OK-Team überzeugt. Aber zuerst mal ganz von vorne...

Der Startschuss für das Konzept „Turnervorstellung 2008“ liegt schon einige Monate zurück, genauer gesagt deren 8. Seither hat das gegenwärtige OK-Team, bestehend aus: Guido und David Hufschmid, Thomi Moor, Bruno, Andrea, Madlen und André Meier, Fabienne Frei, Adrian Schnegg, Ursina Stauber, Manuela Rohrer, Ruth Stadelmann und mir, viele Ideen gesammelt, weiterentwickelt, umgesetzt oder auch wieder verworfen. Das OK-Team hat bereits eine lange Vorbereitungsphase hinter sich. Anfangs November starteten die Theaterproben. Nun üben die auserkorenen Schauspieler fleissig ihre Texte, schleifen an ihrer Gestik sowie Mimik, und in den Riegen stellt man

sich schon auf den Endspurt ein. In diesem Jahr erleben unsere Zuschauer einen Alltag in einem Café, wo nicht alles so ist, wie es sein sollte. Die Besucher sollen sich unter dem Motto



ein paar Stunden bei uns amüsieren. Um dies zu ermöglichen, brauchen wir nun **deine** Unterstützung. Die erarbeiteten Ideen werden nun umgesetzt. Über jede helfende Hand sind wir sehr dankbar!

Aber damit noch nicht genug, auch die diesjährige Silvesterparty soll wiederum ein „Highlight“ werden. Die Band „No Limit“ sowie DJ Moor & MC Dave werden sicherlich für eine super Stimmung in der Mehrzweckhalle sorgen. Also packen wir es an, um auch in diesem Jahr wieder brillieren zu können!

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2009!
Miriam Meier

Damenriege

!! Achtung !!

neues Datum der Generalversammlung Damenriege:

8. Januar 2009,

nicht wie Jahresprogramm aufgeführt.
Irma Meier

Jugi im Sägemehl

Aus der Jugendriege starteten Sandro Galli und Joel Meier am Zentralschweizer Jugendringertag in Tuggen (SZ). Beide wie 130 andere trotzten den kalten Temperaturen und taten sich mit ihren Gegnern im Sägemehl.

Beide gewannen ein Glöckchen, Joel erreichte noch die Zweigauszeichnung.



Joel Meier und Sandro Galli freuen sich am verdienten Erfolg vom 4. Oktober 09 in Tuggen.

Die beiden traten auch am ANTV-Hit Ringen, in Aristau an. Zwar gelangen ihnen die Zweikämpfe nicht optimal, durften aber mit Kreuz und einem Preis nach Hause.
Irma Meier

Veteranen auf Reisen...



Die **Veteranenreise vom 4. Sept. 2008 Ortsgruppe Niederwil** war dem „Kind im Manne“ gewidmet.

Das Musikautomatenmuseum in Seewen hatte es uns angetan. Die Reisegesellschaft mit 28 Mannen und Frauen bestiegen in Niederwil den Party-Bus der Firma Marcel Teufer von Wohlen. Dieser Partybus wäre mal was für eine fröhliche Gesellschaft, die nicht nur herumreist, sondern den Bus auch für Unterhaltung während der Fahrt einsetzen möchte.



Regen und Wolkenverhangen, das war die Tagesaussicht. Im Bus war man ja im Trockenen. Das Musikautomatenmuseum in Seewen gehört

dem Schweiz. Landesmuseum und wird durch vermehrten Gedankenaustausch untereinander stark bereichert. Die Begegnung mit den verschiedenen Musik-Automaten erinnerte stark an unsere Jugendzeit, wo an den Jahrmärkten solche Geräte im Betrieb gezeigt oder ausgestellt wurden. Auch die Musikdosen begeisterten nicht nur die Kinder jedes Alters, auch viele musisch veranlagte Erwachsene kamen ins Träumen. Der kurze Aufenthalt in Seewen wurde von einigen bedauert, aber Museen dieser Art leben von Besuchern die kommen und gehen. Trotzdem hat fast jedes den Einkaufsladen besucht und wurde zum Kauf animiert.

Unsere Reise führte uns über den Passwang ins Hotel Alpenblick. Die Aussicht wäre phänomenal, aber die Wolken liessen uns nur die Wahl die Wirtschaft von Innen anzusehen und die Gastfreundschaft zu geniessen. Ein Gast einer Berner Gesellschaft bot seine Witze zum Besten. Wir genossen das feine Essen à la Carte. Die geplante Weiterfahrt zur Veronaschlucht konnte aus zeitlichen Gründen nicht vorgenommen werden, dafür waren die Veteranen in unseren heimischen Gefilden zeitig daheim. Der Obmann hofft, dass trotz dem fehlendem Besuch bei der Verena keiner traurig ist. Wir Veteranen und unsere Angetrauten waren glücklich den Schlummertrunk im Rest Kreuz einnehmen zu können.

... und an der Landsgemeinde

Kantonale Landsgemeinde vom 28. Sept. 2008 in Klein-Döttingen. Die Versammlung wurde von Heinz Kim souverän geführt.



Die Gemeinde Böttstein besteht aus den Dörfern: Böttstein, Klein-Döttingen, Eien und Burlen. Die 3-Fachturnhalle steht in Klein-Döttingen. Der Gemeinderat konnte uns darüber hinaus auch Auskunft geben, dass die Aufgaben dank dieser Konstellation nicht einfacher, aber

umso interessanter seien. Herrlich in der Flusslandschaft gelegen, bietet sie ein wunderschönes Wandergebiet, das auch Wein produziert. Interessierte können sich mit der Internetadresse unterhalten www.boettstein.ch.

Der Besuch der Veteranenversammlung dient vor allem der Pflege der kameradschaftlichen Beziehung unter den Veteranen. Als ehemalige Aktivturner oder Männerturner gibt es in der Regel neben den sportlichen auch einen privaten Gedankenaustausch. Als ehemaliger Turner erkennt man doch in Diesem und Jenem einen ehemaligen Wettkämpfer und Rivalen. Das ergibt auch regen Gesprächsstoff.

Der Organisator „Männer- und Frauenturner“ dieser Gemeinde war auch für das Kulinarische zuständig. Das Rahmenprogramm wurde durch den „Aktiv- und den Damenturnverein“ aufgelockert. Einzig auf den von der Gemeinde spendierten Kaffee warten wir noch heute. Denn bis fast 800 Anwesende diesen serviert bekommen hätten, wäre es Nacht geworden. Sonst kann von dieser Versammlung einiges Positives mitgenommen werden.

Mit fünf Veteranen aus Niederwil waren wir zwar nicht in der gewohnten Schar dabei, trotzdem bleibt uns die Erinnerung daran doch präsent. Der erhoffte Zuwachs durch die Aufnahme der Frauenorganisationen blieb aus. Das dürfte auch in Zukunft so sein, denn dort hat sich bereits eine gute eigene Organisation entwickelt. Eine daraus gemeinschaftlich positive Verbindung herzustellen, wird Sache der zukünftigen Entwicklung sein.

Hansruedi Schüepp

Männerriegen Unihockey-Plauschturnier in Jonen

Es geschah am 17. Oktober im Jahre 2008. Eine handverlesene Auswahl der Männerriege - in Form von Toni Hufschmid, Markus Strebel, Viktor Meier, Ralf Stadelmann, Erich Hegglin und Thomi Moor - traf sich am frühen Abend beim Bushüsli in Niederwil. Aussenstehenden mag dieses Treffen verschwörerisch vorgekommen sein –

nicht ohne Grund - denn grosse Aufgaben standen bevor. Das Ziel war klar: an diesem denkwürdigen Abend, sollte die (Plausch-) Unihockey-Welt einen Umbruch erfahren – die Männerriege aus Niederwil naht heran und dachte nicht ans verlieren.

In Jonen angekommen, waren wir auch gleich hoch motiviert beim Apéro anzutreffen, wo die letzten Kräfte vor dem 1. Spiel gegen Boswil mobilisiert wurden. So konnte uns auch der harzige Start ins Turnier und das Startunentschieden (1:1) nicht vom Weg abbringen. Wir verstanden dies als Weckruf und legten gleich zu Beginn des 2. Spiels noch einen Zacken zu. Leider erwies sich Sins als harter Brocken und rang uns den Sieg (1:2) ab. Nach diesem Spiel war unsere Moral doch etwas angeknackst. Mit nur einem Punkt aus zwei Spielen lief es nicht ganz nach unseren Vorstellungen. Nun war die Strategieabteilung gefragt. Es blieben rund 25 Minuten um eine gewinnbringende Taktik zu erarbeiten. Minuten vor dem 3. und letzten Gruppenspiel wurde diese auch präsentiert:

„Wir müssen Gewinnen!“



Gaben alles: Toni Hufschmid, Erich Hegglin, Ralph Stadelmann, Viktor Meier und Markus Strebel

Diese kurze, prägnante und ausgesprochen kreative Vorgabe wurde gegen den Lokalrivalen Tägerig auch gleich in die Tat umgesetzt. Mit 3:0 fegten wir unsere Nachbarn vom Platz und sicherten uns so doch noch den Einzug ins Viertelfinale. Dort trafen wir auf Jonen II, einen der Favoriten auf den Turniersieg. In einem packenden Spiel, mit Chancen hüben und drüben, stand es nach der regulären Spielzeit 0:0 – da es keine Verlängerung gab, musste das Penaltyschiessen entscheiden. Die Spannung in der

Halle war dem Zerreißen nahe. Den Spielern welche unter allen Augen - wie Gladiatoren - einzeln aufs Feld schritten, im Vorhaben die Penaltys auszuführen, sah man die Anspannung nicht nur an den Augen an, sondern auch im Resultat. Die ersten 9 Penaltys wurden von den fantastisch aufspielenden Torhütern gehalten. Unglücklicherweise bewahrte ausgerechnet ein Joner die Nerven und schloss den alles entscheidenden Versuch erfolgreich ab. Diese knappe Entscheidung brachte uns den ausgezeichneten

5. Rang (von 16 Mannschaften) ein. Das hadern um das verpasste Weiterkommen währte nicht lange sondern wurde bereits beim Duschen mit abgewaschen. Nun konnten wir in aller Ruhe noch der Entscheidung um den Turniersieg beiwohnen. Sieger wurde Jonen I vor Auw I und Jonen II. Jonen hat den Heimvorteil nutzen können.

Nächstes Jahr wird das Unihockeyturnier in Niederwil, am 25. September 2009, ausgetragen – dann werden wir den Heimvorteil nutzen.
Erich Heggin

Frauenfitness im Ausblick

Die FF-Riege wird sich für die Jahresendveranstaltungen mit Bastel- und Malerarbeiten stark machen. Dazu steht der Service an der TuVo am 26.12. und im Gaden am 27.12. auf dem Einsatzplan

Im ersten Training am 15. Januar 2009 wird mit Nadja und Karin eine neue Kleinfeldgymnastik einstudiert – neue Musik, neue Turnerinnen???

Auch wird dann für das Turnfest **RTF09** in Muri Fit&Fun trainiert.

Wir freuen uns auf die neue Turnsaison.
Irma Meier

Eidg. Veteranen tagten

Eidgenössische Landsgemeinde vom 4. und 5. Okt. 2008 in Neuenburg.



Mit Kurt Vock präsentierte sich die Ortsgruppe Niederwil an dieser Versammlung. Natürlich war er nicht allein, denn der Kreis Freiamt ging organisiert nach Neuenburg. Über die Qualität des Neuenburger Weines konnte Kurt nur Gutes berichten. Was in besonders ärgerte, dass man 40 Stutz dafür hinlegen musste. Der Preis für diesen Anlass ist auch ein Grund, dass sol-

che Anlässe nicht allzu gut besucht werden. Mit mehr als Fr. 250.00 wird das immer ein teurer Spass sein. Als Obmann danke ich für die gute und zum Teil aktive Beteiligung.

Hansruedi Schüepp

Unihockey Heimrunde

Sonntag 9. November 14:30 Turnhalle Riedmatt Niederwil Gegner UHC Kleindöttingen.

Nun war es wieder einmal soweit, die Unihockeyaner des STV Niederwil konnten vor ihrem heimischen Publikum ihr bestes geben. Das Spiel war in der Anfangsphase sehr ausgeglichen. Tore erzielten vor der Pause, Patrick Joho/ 9:50', Marco Moor/17:00', Michel Herzog/18:40' stand zur Pause 3:2 für Niederwil. Nach der Pause ging's ebenfalls so weiter..... bis 2:30' vor Schluss (Effektive Spielzeit) lancierte Patrick Joho den erneuten Führungstreffer durch Zuspil von Beat Zoller. Stand 6:5. 30 Sekunden danach traf Pascal Ackermann wieder durch Zuspil Beat Zoller zum 7:5. Schlusspunkt setzte Simon Stadelmann "Stadi" im Powerplay mit einem Schuss ab der Mittellinie zum 8:5. Fazit: Auch überschätzte Gegner können verlieren, Niederwil siegte :-)

Ganz anders war der Spielverlauf gegen den TV Virtus Wohlen. Trotz frühem Tor durch Stadi war der stand zur Pause 1:3 für Wohlen. Stesi Hufschmid und Stadi trafen danach nur noch, Schlussstand 3:4. Fazit: Gegner niemals unterschätzen, 150 % bereits am Anfang geben. Lag es an der Derby Stimmung, am letzten Spiel, an den Fans?? Letzteres wohl kaum, obwohl " Einheimische oder Anhänger " auf die Gegnerische Mannschaft setzten... Namen werden keine genannt :) gell A.M. aus N.....

Danke an die zahlreichen Fans die uns unterstützten.

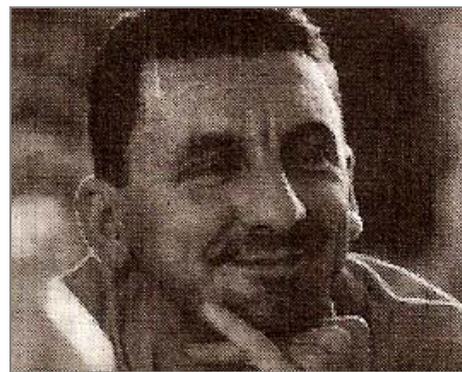
Danke auch an Mc Dave der uns jeweils informierte wann sein Bruder auf dem Spielfeld seinen Einsatz leistete.

Nächste Runde findet am 7. Dezember 2009 in Regensdorf statt.



Wir nehmen Abschied

In Erinnerung an René Kramer, Aktivmitglied der Handballriege.



Wir trauern um unser jüngstes Riegenmitglied.

An der letzten GV, im vergangenen März 2008 wurde René als Mitglied in die Handballriege aufgenommen.

Als Neuzuzüger in Niederwil suchte er bei uns den sportlichen Ausgleich zum Alltag, sowie die Geselligkeit und Kameradschaft.

Leider war ihm dies nur kurz gegönnt. Gesundheitliche Probleme zwangen René das Training zu unterbrechen. Dabei sollte es leider bleiben.

Am 14. November 2008 verstarb René für uns überraschend im jungen Alter von nur 41 Jahren.

Wir werden René in guter Erinnerung behalten.

STV Niederwil, Handballriege

Männerriegenhock 2008

Mit den kühlen Herbsttagen stand auch der MR-Hock wieder auf dem Kalender. In kurzer Zeit füllte sich am 14. November der herbstlich liebevoll dekorierte Schulhaussaal. So Einiges zu berichten gab's schon beim Aperó, waren doch auch die Partnerinnen der MR-ler herzlich eingeladen. Den musikalischen Auftakt übernahm souverän unsere Riegenmusik.

Mit einem feinen Salat wurde der kulinarische Teil eröffnet. Einmal mehr durften wir uns aus der hervorragenden Küche von Heini Wittwer verwöhnen lassen. Dabei wurde er von seinem Sohn Heini Junior bestens unterstützt. Wir waren gespannt, denn wir liessen uns einfach überraschen. Und was uns dann präsentiert wurde war einfach wieder vom Feinsten. Nur wenige kamen schon Mal in den Genuss von Wildschwein. Nebst dem Hausschweinsteak wollten es dann die meisten doch auch kosten und waren echt überrascht wie zart dies sei. Die Überraschung kam bestens

an. Die übrigen Zutaten sorgten für ein gediegenes, perfektes Festessen, das alle sichtlich genossen.



Pius Schüepf, Hans Hilfiker und Hansruedi Schüepf präsentierten lüpfige Unterhaltung

Nun stand ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Markus Streb, unser Delta-Pilot nahm uns mit auf einen Schweizeralpenrundflug, der zeitweise bis über 3'000 Meter anstieg. Es galt nun auf Grund von zwölf Luftaufnahmen herauszufinden welchen Teil der Schweiz wir gerade überflogen. In 4-er Gruppen stellten wir uns der gar nicht so einfachen Herausforderung. Dank einigen Tipps unseres Flugbegleiters konnten wir dann doch, einige mehr und andere weniger, punkten. Eines war aber sicher: Es muss schon traumhaft und grenzenlos sein so ruhig dahin zu gleiten.

Sicher gelandet ging's dem äusserst reichhaltigen Dessertbuffet entgegen.



In bester Stimmung: Walti und Barbara Flori, Markus Streb, Richi Gauch und Willi Bachmann bei der Rangverkündigung.

Gespannt wurde dann auf die Auslosung des Fluges gewartet. Nachdem allerdings die Gruppe Heidi entgegen der Regel mit GPS geflogen war, musste diese leider disqualifiziert werden. Die Siegergruppe, sie erreichte 10 von 12 möglichen Punkten, war die **Gruppe Gisler Franz, Meier Viktor, Buess Christopf und Fitz Christian**. Sie durften sich dann den Hauptpreis aussuchen.

Nur zu schnell verging der Abend und langsam begaben sich die Ersten auf den Heimweg.

Ein herzliches Dankeschön allen die mitgeholfen haben, dass ein weiterer MR-Hock in die Reihe der kameradschaftlichen Höhepunkte aufgenommen werden kann. Ganz speziell aber ein grosses Kompliment in die Küche von Heini Wittwer und Heini Wittwer Junior.

Thomi Moor

Unsere Jahresendveranstaltungen



STV an der „Gwerbi“

An der kommenden Gewerbeausstellung betreibt der Turnverein ein italienisches Beizli im Foyer der Ausstellungshallen. Im Vorbereitungsteam sind Kurt von Felten, Barbara Gisler, Beat Zoller und Thomi Moor. Wer noch eine gute Idee für eine Attraktion

hat, melde sich umgehend bei einem der Teammitglieder.



Schon heute bitten wir dich, um tatkräftige Mithilfe im Beizlibetrieb. Unterstützt werden wir dabei am Freitagabend von Mitgliedern des Musikvereins.

Thomi Moor

Klick's des Monats



Fussballplatz oder doch eher Freiluftbadi...

Mittlerweile hat das Projekt Sportplatzsanierung doch an Wasser verloren und geht dem geplanten Ende entgegen. Die Wasserpflanzen werden nun endgültig von der Rasensaat verdrängt...

Thomi Moor

Impressum

Ausgabe Nr 13Dezember 2009

Redaktion.....Thomi Moor
Berichte.....Verfasser siehe Berichte
Herzlichen Dank allen Schreibern!
Internet www.stv-niederwil.ch

Dieser Newsletter wurde im Internet aufgeschaltet. Er wird per Post nur Mitgliedern ohne Internetzugang zugestellt.

Newsletter April 2009

Beiträge aus den Riegen und der Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Redaktionsschluss:

27. März 2009

Ich wünsche allen Leserinnen und Leser eine besinnliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins 2009.

Redaktion Thomi Moor